

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

im Hause

ce/br/di

25.03.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

namens der SPD-Fraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag mit in die Tagesordnung der Ratssitzung am 29.04.2019 aufnehmen und beraten zu lassen.

Ansiedlung von Wettbüros und Spielhallen steuern

Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Vergnügungsstättenkonzeptes für die Stadt Recklinghausen mit dem Ziel, die Ansiedlung von Wettbüros und Spielhallen im Stadtgebiet künftig besser steuern zu können.

Begründung:

Auf eine Anfrage der SPD-Ratsfraktion teilte die Verwaltung mit Schreiben vom 21.2.2019 mit, dass aktuell 14 Betriebe für Sportwetten im Stadtgebiet ansässig sind.

Da die Ansiedlung von Wettbüros und Spielhallen aus Sicht der Raumplanung häufig zu einem „Trading-Down-Effekt“ (Verlust der Qualität und Leistungsfähigkeit von Einkaufsbereichen) führt oder einen bereits begonnenen Prozess beschleunigt ist es sinnvoll, die Ansiedlung dieser Vergnügungsstätten künftig besser zu steuern.

Die Ansiedlungsmöglichkeiten für Vergnügungsstätten sind planungsrechtlich geregelt und beispielsweise im Hinblick auf Misch- und Gewerbegebiete nur unter bestimmten Bedingungen möglich. In Kerngebieten sind sie allgemein zulässig. Dennoch ist die räumliche Steuerung, also auch der Ausschluss von Wettbüros und Spielhallen, grundsätzlich zulässig, sofern eine Konzeption für das Stadtgebiet vorliegt. Daraus folgt die planungsrechtliche Notwendigkeit für unsere Stadt, Gebiete/Räume auszuweisen, in denen die Ansiedlung von Wettbüros und Spielhallen künftig ausgeschlossen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Cerny
Fraktionsvorsitzender

Klaus Breidenstein
Sprecher der TF-Stadtentwicklung